

Praxis-Fall 1

Frau, 46 Jahre

Diagnose: F41.1 ; generalisierte Angststörung

Abteilung
Leistungsprüfung

Telefon: +49 (0)89 55 16 10 10
Fax: +49 (0)89 55 16 10 10

Servicezeiten
Montag - Freitag, 8:00 - 18:00 Uhr

18. September 2024

Versicherungs-Nr.: 70 [REDACTED]
Versicherungsnehmer/in: [REDACTED]
Versicherte Person(en): [REDACTED] geboren am: [REDACTED]

Sehr geehrte [REDACTED]

die eingereichten Unterlagen haben wir dankend erhalten.

Aufgrund der Ihrem Vertrag zu Grunde liegenden besonderen Bedingungen bei Arbeitsunfähigkeit erbringen wir bei einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als 6 Monaten die versicherte Rente.

Wir erkennen daher unsere Eintrittspflicht an.

Leistungsbeginn ist der 01.12.2023. Ab diesem Zeitpunkt erbringen wir neben der Beitragsbefreiung nun auch die versicherte Rente.

Berechnung des Rentenanspruchs:

Monatliche Berufsunfähigkeitsrente zum Eintritt des Leistungsfalls	2.000,00 Euro
Vom 01.12.2023 bis 30.09.2024, 10 Monate á 2.000,00 Euro =	20.000,00 Euro

Wir überweisen die bisher fällige Rente in den nächsten Tagen auf Ihr Konto. Das Beitragsguthaben wird durch unsere Vertragsabteilung gesondert abgerechnet.

Die künftigen Rentenzahlungen erfolgen monatlich vorschüssig.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass diese Rente möglicherweise der Steuerpflicht unterliegt. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich an geeigneter Stelle.

darauf folgende BU-Anerkennung zu Praxis-Fall
Frau, 46 Jahre
Diagnose: F41.1 ; generalisierte Angststörung

9. Juli 2025

Versicherungs-Nr.: [REDACTED]
Versicherungsnehmer/in: [REDACTED]
Versicherte Person(en): [REDACTED] geboren am: [REDACTED]
Antrag auf Leistungen wegen Berufsunfähigkeit

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

Sie haben Leistungen wegen Berufsunfähigkeit beantragt.

Mit den uns aktuell vorliegenden Unterlagen, insbesondere dem Reha-Entlassungsbericht der Klinik [REDACTED] vom 09.04.2025, kommt unser medizinischer Dienst zu dem Ergebnis, dass eine Berufsunfähigkeit im Sinne der dem Vertrag zugrundeliegenden Bedingungen vorliegt.

Aufgrund einer psychischen Erkrankung und daraus folgender massiver Einschränkungen in Bezug auf Konzentrations- und Reaktionsvermögen, Umstellungs- und Anpassungsvermögen, Publikumsverkehr, Durchhaltevermögen und Selbstbehauptungsfähigkeit können Sie Ihre letzte berufliche Tätigkeit zu mindestens 50 % nicht mehr ausüben.

Zur Beurteilung der Berufsunfähigkeit haben wir Ihre letzte Tätigkeit als Bäckereifachverkäuferin – wie im Leistungsantrag vom 31. Juli 2024 beschrieben - zugrunde gelegt.

Wir erkennen daher die Berufsunfähigkeit rückwirkend ab dem 1. Dezember 2023 an.

Die Rentenleistungen erbringen wir seit diesem Zeitpunkt bereits und führen diese nun unverändert fort.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass diese Rente möglicherweise der Steuerpflicht unterliegt. Bitte informieren Sie sich diesbezüglich an geeigneter Stelle.

Der AU-Leistungsbaustein in Ihrem Vertrag steht mit der Anerkennung der Berufsunfähigkeit für die Zukunft wieder vollumfänglich zur Verfügung.

Praxis-Fall 2:

Frau, 25 Jahre,

Diagnose: C43.4 ; Bösartiges Melanom Hals

Versicherungsnummer: 3 [REDACTED]
Versicherte Person: [REDACTED]

Sehr geehrte [REDACTED],

aufgrund der eingetretenen Arbeitsunfähigkeit werden wir nun ab dem 01.10.2024 die Versicherungsleistungen erbringen.

Wir bitten Sie, uns regelmäßig über die Fortschreibung der Arbeitsunfähigkeit zu informieren und uns die entsprechenden AU-Bescheinigungen zu schicken.

Beitragserstattung (10.2024 - 08.2025)	760,67 EUR
AU-Leistung (10.2024 - einschl. 09.2025)	12.000,00 EUR
insgesamt	12.760,67 EUR

Die AU-Leistung ist auf 16 Monate begrenzt. Aktuell prüfen wir noch eine Berufsunfähigkeit.

Bitte reichen Sie uns zur weiteren Bearbeitung medizinische Berichte ab April 2025 ein und teilen uns mit, welche weiteren Behandlung geplant sind.

Diesen Betrag werden wir in den nächsten Tagen auf das uns bekannte Konto überweisen.

Sowohl private als auch betriebliche Renten unterliegen der Einkommensteuer. Die Renten sind steuerlich dem Kalenderjahr zuzuordnen, in dem sie fließen, auch wenn es sich um Nachzahlungen für Vorjahre han-

darauf folgende BU-Anerkennung zu Praxis-Fall 2:
Frau, 25 Jahre,
Diagnose: C43.4 ; Bösartiges Melanom Hals

Dortmund, 15.12.2025

Versicherungsnummer: [REDACTED]
Versicherte Person: [REDACTED]

Sehr geehrte Frau [REDACTED]

Sie beantragten Leistungen aus dem oben genannten Vertrag wegen einer Erkrankung der versicherten Person [REDACTED]

Wir haben bereits Leistungen wegen der Arbeitsunfähigkeit ab dem 01.10.2024 erbracht.

Wir erkennen nun unsere Leistungspflicht aufgrund der Berufsunfähigkeit ab dem 01.08.2024 an.

Die Beitragserstattung und die Rentenleistung für die Monate August und September 2024 werden wir in den nächsten Tagen auf das Konto von [REDACTED] überweisen.

Nach den zugrunde liegenden Bedingungen müssen Sie uns

- die Wiederaufnahme der alten beruflichen Tätigkeit von Frau [REDACTED]
- eine Änderung des zeitlichen Umfangs der beruflichen Tätigkeit oder
- die Aufnahme einer neuen beruflichen Tätigkeit

unverzüglich anzeigen.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Lebensversicherung a.G.

Praxis-Fall 3:

Mann, 36 Jahre

Diagnose: F48.0 G ; chronische Erschöpfung

[Redacted]

[Redacted] 029C
the Post [QR Code]
[Redacted]

[Redacted]

Service Mo.-Fr. 8-20 Uhr Ihr Kontakt, Datum
Tel. [Redacted] 01. September 2025
Fax [Redacted] 29 14

Leistungs-Nr. [Redacted] (bitte stets angeben)

Sehr geehrter [Redacted]

wir haben die Leistungsprüfung abgeschlossen. Unsere Leistungspflicht erkennen wir an.

Ihre Leistung berechnen wir bedingungsgemäß nach einer Karenzzeit von 42 Tagen.
Die Leistung beträgt für die Zeit vom 23.06.2025 bis 17.09.2025 3249,00 EUR.

Wir haben den Leistungsbetrag heute auf das Konto DEXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX [Redacted]
bank angewiesen.

Bitte lassen Sie uns das Fortbestehen oder das Ende der Arbeitsunfähigkeit auf dem beiliegenden Formular
"Bescheinigung der Arbeitsunfähigkeit" von Ihrem Arzt bestätigen. Gern können Sie uns auch Kopien Ihrer
nächsten Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen zusenden. Vielen Dank.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie uns das Ende Ihrer Arbeitsunfähigkeit mitteilen müssen. Erhalten wir keine
weitere Meldung zum Fortbestehen Ihrer Arbeitsunfähigkeit, gehen wir davon aus, dass Sie ab dem 17.09.2025
wieder arbeitsfähig sind.

Mit freundlichen Grüßen
[Redacted]

518197
098599
1 4
00000000
GT

[QR Code]

Praxis-Fall 4:

Mann, 49 Jahre

Diagnose: S92.0 ; Fraktur des Kalkaneus

Herrn

München

Servicecenter Privatkunden Claims

Tel.
Fax
leist

21. Mai 2026

Leistungsfall Nr. [REDACTED]
Versicherung Nr. [REDACTED]
Versicherte Person [REDACTED]
Antrag auf Leistungen wegen Verlust einer Grundfähigkeit

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

Sie haben Leistungen wegen Verlust einer Grundfähigkeit beantragt.

Es liegen nun alle erforderlichen Unterlagen vor und wir können die Prüfung Ihres Antrags abschließen.

Unsere Leistungspflicht wegen Verlust einer Grundfähigkeit erkennen wir zum 01.02.2026 an und stellen die vereinbarten Leistungen zur Verfügung.

Als Beginn des Verlustes einer Grundfähigkeit haben wir den 31.01.2026 angenommen. Nach den Bedingungen entsteht der Anspruch mit Beginn des Monats nach Eintritt des Verlustes einer Grundfähigkeit.

Bei unserer Entscheidung haben wir die uns vorliegenden Berichte und Unterlagen berücksichtigt.

Von Zeit zu Zeit werden wir den Anspruch nachprüfen. Wenn eine Nachprüfung vorgesehen ist, informieren wir Sie zu gegebener Zeit und senden Ihnen rechtzeitig die Formulare zu.

Bitte denken Sie unbedingt daran, uns die Aufnahme einer (neuen) Tätigkeit oder eine Änderung Ihrer beruflichen Verhältnisse unverzüglich mitzuteilen. Ihre Mitwirkungspflichten sind in den Bedingungen geregelt. Beachten Sie bitte, dass ein Verstoß zum Verlust des Anspruches auf Leistungen führen kann.

Sofern uns alle Auszahlungsmodalitäten bereits vollständig vorliegen, werden wir die Zahlung so schnell wie möglich veranlassen. Wir bitten Sie hierbei noch um etwas Geduld.

-> versicherter Tarif "Vital Comfort"
-> Beginn 01.01.2022
-> Monatsrente 2.000€